

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendeinundzwanzig, am dreiundzwanzigsten des Monats Februar mit Beginn um 19:00 Uhr (23.02.2021) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO			X
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Verena Palfrader und Walter Kerer zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 9. Februar 2021 (Beschluss Nr. 7)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 9. Februar 2021 zu genehmigen.

2) Abänderung der Verordnung für die Initiative "Waschbare Windeln" (Beschluss Nr. 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

1) die Abänderung der Verordnung für die Initiative "Waschbare Windeln" folgendermaßen abzuändern:

Ersetzung von Art. 3 Absatz 1 der Verordnung:

„Der Antrag um den Spesenbeitrag muss innerhalb von 180 Tagen nach der Geburt des Kindes hinterlegt werden“.

2) Diese Abänderung der Verordnung tritt mit 1. März 2021 in Kraft.

3) Verordnung für die Audio- und Videoaufnahmen der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - live streaming (Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mittels Handerheben (18 Anwesende – 18 Ja-Stimmen),

1) beiliegende Verordnung für die Audio- und Videoaufnahmen der Gemeinderatssitzungen mittels Direktübertragung - live streaming zu genehmigen.

2) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

4) Endgültige Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbau-Auffüllzone B10 "Forst" (Beschluss Nr. 10)

Die vier Mitglieder der Grünen Bürgerliste Vahrn beantragen im Sinne der Geschäftsordnung die Geheimabstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Peter Tauber verliest die Stellungnahme, die zu Protokoll gegeben wird.

Alexander Tauber, Michael Brugger und Andreas Zingerle reichen folgenden Abänderungsantrag ein:

Ergänzung der Feststellung in den Einleitungen mit folgendem Punkt:

- *Aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens bei der Abzweigung von der Brennerstraße in die Wohnbauzone und der damit zusammenhängenden Zunahme von möglichen Gefahrenquellen soll in der Zone kein Detailhandel ausgeübt werden. In diesem Bereich ist es bereits des Öfteren zu Unfallfällen gekommen, sodass ein vermehrtes Abbiegen in die Nebenstraße vermieden werden muss. Es wird daher vorgeschlagen die Realisierung von Baumasse mit der Zweckbestimmung Detailhandel gemäß Buchstabe c) des Art. 75, Abs. 2 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018, in geltender Fassung, und somit auch die Ausübung desselben in der Zone zu untersagen. Eine entsprechende Bestimmung soll in den Durchführungsbestimmungen festgeschrieben werden.*

Ergänzung von Artikel 1 des beschließenden Teiles des Beschlusses mit folgendem Punkt:

- a) *Aufgrund des zu erwartenden erhöhten Verkehrsaufkommens bei der Abzweigung von der Brennerstraße in die Wohnbauzone und der damit zusammenhängenden Zunahme von möglichen Gefahrenquellen auch in Hinblick auf den geplanten Ausbau des Fahrradwegenetzes, ist in der Zone die Realisierung von Baumasse mit der Zweckbestimmung Detailhandel gemäß Buchstabe c) des Art. 23 des Landesgesetzes Nr. 9 vom 10. Juli 2018, in geltender Fassung, und somit auch die Ausübung desselben in der Zone verboten;*

Bürgermeister Andreas Schatzer reicht folgenden Abänderungsantrag ein:

Abänderung der Auflagen in Absatz 1 des beschließenden Teils des Beschlussvorschlags wie folgt:

- *im Durchführungsplan muss entlang der Nebenstraße eine Grundstücksfläche von rund 1,50 m der Bp. 495 der K.G. Vahrn I laut Planimetrie von Ing. Hansjörg Jocher als öffentliche Straße gekennzeichnet werden, um zu gewährleisten, dass die gesamte Straße eine durchgehende Breite von 9,00 m aufweist;*
- *die zweite Einfahrt von der Nebenstraße in die Zone (Tiefgarage) wird mit der in den Prämissen angeführten Gründen nicht genehmigt;*
- *die Durchführungsbestimmungen werden mit jenen, die von Amtswegen erstellt wurden, ersetzt;*
- *die Anpassung der Einfahrt zum Teil innerhalb und zum Großteil außerhalb der Zone laut vorgelegter Verkehrsstudie muss mit dem Bau der Wohnanlage realisiert werden und der für die verbreiterte Einfahrt benötigte Grund muss unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden. Die für die Anpassung der Einfahrt benötigte Fläche der Bp. 495 der K.G. Vahrn I muss im Durchführungsplan als öffentliche Straße eingetragen werden;*
- *Die graphischen Unterlagen müssen unter Berücksichtigung der Auflagen angepasst werden.*

Der Gemeindesekretär gibt zum Abänderungsantrag von Alexander Tauber, Michael Brugger und Andreas Zingerle ein negatives Gutachten hinsichtlich der administrativen Ordnungsmäßigkeit ab, da das Verbot des Detailhandels im nicht konventionierungspflichtigen Teil der Wohnbauzone den Bestimmungen über die Liberalisierung der Handelstätigkeit widerspricht und im konkreten Fall erhebliche Schadenersatzforderungen nach sich ziehen könnte.

Der Abänderungsantrag von Alexander Tauber wird mit 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 9 Nein-Stimmen nicht genehmigt.

Der Abänderungsantrag des Bürgermeisters wird mit 13 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt mittels geheimer Abstimmung mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 4 Nein-Stimmen bei 18 Anwesenden,

- 1) den Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone B10 „Forst“, ausgearbeitet von Dr. Arch. Horst Freissing, im Sinne des Art. 32 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, mit folgenden Auflagen zu genehmigen:
 - im Durchführungsplan muss entlang der Nebenstraße eine Grundstücksfläche von rund 1,50 m der Bp. 495 der K.G. Vahrn I laut Planimetrie von Ing. Hansjörg Jocher als öffentliche Straße gekennzeichnet werden, um zu gewährleisten, dass die gesamte Straße eine durchgehende Breite von 9,00 m aufweist;
 - die zweite Einfahrt von der Nebenstraße in die Zone (Tiefgarage) wird mit der in den Prämissen angeführten Gründen nicht genehmigt;
 - die Durchführungsbestimmungen werden mit jenen, die von Amtswegen erstellt wurden, ersetzt;
 - die Anpassung der Einfahrt zum Teil innerhalb und zum Großteil außerhalb der Zone laut vorgelegter Verkehrsstudie muss mit dem Bau der Wohnanlage realisiert werden und der für die verbreiterte Einfahrt benötigte Grund muss unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden. Die für die Anpassung der Einfahrt benötigte Fläche der Bp. 495 der K.G. Vahrn I muss im Durchführungsplan als öffentliche Straße eingetragen werden;
 - Die graphischen Unterlagen müssen unter Berücksichtigung der Auflagen angepasst werden.
- 2) diesen Beschluss gemäß Art. 32, Abs. 6 des Landesraumordnungsgesetzes auszugsweise im Bürgernetz des Landes zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Plan am Tag nach der Veröffentlichung der Maßnahme in Kraft tritt.

5) Allfälliges

- Information über aktuellen Stand Dorfeinfahrt Vahrn
- Nächste Sitzung Gemeinderat Ende März 2021

Johann Faller

- Auf Nordspur: Geländer könnte zwecks Übersichtlichkeit anders gestaltet werden

Peter Tauber

- Wieso wurde Redaktionsschluss um eine Woche vorverlegt? Bürgermeister: kein besonderer Grund. Beiträge können noch geschickt werden.

Sitzungsende: 21:30 Uhr.

* * * * *

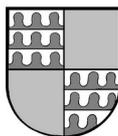
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventuno, il ventitre del mese di febbraio con inizio alle ore 19:00 (23.02.2021) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO			X
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI			X	Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Verena Palfrader e Walter Kerer, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 9 febbraio 2021 (Delibera n. 7)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (18 membri presenti – 18 voti favorevoli), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 9 febbraio 2021.

2) Modifica del regolamento comunale per l'iniziativa "pannolini lavabili" (Delibera n. 8)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

1) di approvare la modifica al regolamento per l'iniziativa "pannolini lavabili" come di seguito:

Sostituzione dell'art. 3 comma 1 del regolamento:

"La richiesta di contributo spese deve essere presentata entro 180 giorni dalla nascita del bambino".

2) Questa modifica del regolamento entra in vigore a partire dal 1 marzo 2021.

3) Regolamento per le riprese audiovisive delle sedute del Consiglio Comunale via trasmissione diretta - live streaming (Delibera n. 9)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 18 voti favorevoli su 18 consiglieri presenti,

1) di approvare l'allegato regolamento riguardante per le riprese audiovisive delle sedute del Consiglio Comunale via trasmissione diretta - live streaming.

2) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

4) Approvazione definitiva del piano di attuazione della zona residenziale di completamento B10 "Forst" (Delibera n. 10)

I quattro membri della „Grüne Bürgerliste Vahrn“ chiedono un voto segreto per questo punto all'ordine del giorno in conformità al regolamento.

Peter Tauber legge la presa di posizione, che verrà aggiunta al protocollo.

Alexander Tauber, Michael Brugger e Andreas Zingerle hanno presentato il seguente emendamento:

Integrazione delle premesse con il seguente punto:

- *A causa del previsto aumento del volume di traffico all'incrocio dalla via Brennero che porta nella zona residenziale e l'aumento associato di possibili fonti di pericolo non dovrebbe essere effettuato nella zona nessun commercio al dettaglio. Si sono già verificati incidenti in questa zona, per cui si deve evitare di aumentare le svolte nella strada laterale. Si propone quindi di evitare sia la realizzazione della massa edilizia con lo scopo di commercio al dettaglio ai sensi della lettera c) dell'articolo 75, comma 2, della legge provinciale n. 9 del 10 luglio 2018, nel testo vigente, sia lo svolgimento della stessa attività nella zona. Una disposizione in tal senso dovrebbe essere inclusa nelle norme di attuazione.*

Integrazione dell'articolo 1 della parte deliberante con il seguente punto:

- a) *A causa del previsto aumento di volume di traffico all'incrocio dalla via Brennero nella zona residenziale e il relativo aumento delle possibili fonti di pericolo, anche per quanto riguarda la prevista espansione della rete di piste ciclabili, la realizzazione di costruzioni di massa adibite commercio al dettaglio ai sensi della lettera c) dell'art. 23 della legge provinciale n. 9 del 10 luglio 2018, nel testo vigente, e quindi la pratica della stessa nella zona è vietata;*

Il Sindaco Andreas Schatzer presenta il seguente emendamento:

Modifica delle condizioni al paragrafo 1 del dispositivo della proposta della delibera come segue:

- *Nel piano di attuazione lungo la strada secondaria deve essere evidenziata una superficie di circa 1,50 della p.ed. 495 in C.C. Varna I come strada pubblica come da planimetria dell'ing. Hansjörg Jocher, in modo che la strada presenta una larghezza continua di 9,00 m;*

- il secondo accesso dalla strada secondaria alla zona (parcheggio interrato) non viene approvato per i motivi indicati nelle premesse;
- le norme di attuazione sono sostituite da quelle predisposte d'ufficio;
- l'adeguamento dell'accesso in parte all'interno della zona ed in gran parte all'esterno alla zona secondo lo studio dell'impatto sul traffico presentato deve essere realizzato con la realizzazione del complesso residenziale e il terreno necessario per l'accesso allargato deve essere ceduto al Comune a titolo gratuito. La superficie della p.ed. 495 in C.C. Varna I necessaria per l'adattamento dell'accesso nel piano di attuazione deve essere inserita come strada pubblica;
- I documenti grafici devono essere adattati tenendo conto delle condizioni.

Il Segretario comunale dà un parere negativo sull'emendamento proposto da Alexander Tauber, Michael Brugger e Andreas Zingerle sulla regolarità amministrativa, dato che il divieto di commercio al dettaglio nella parte del quartiere residenziale non soggetta al vincolo di convenzione è contrario alle disposizioni sulla liberalizzazione del commercio e, nel caso specifico, potrebbe portare a richieste di risarcimento sostanziali.

L'emendamento di Alexander Tauber non viene approvato con 7 voti favorevoli, 2 astensioni e 9 voti contrari.

L'emendamento del Sindaco viene approvato con 13 voti favorevoli e 5 voti contrari.

Il Consiglio comunale delibera mediante votazione segreta con 12 voti favorevoli, 2 astensioni e 4 voti contrari con 18 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il piano d'attuazione per la zona residenziale di completamento B10 "Forst", elaborato dal dott. arch. Horst Freissing, ai sensi dell'art. 32 della legge provinciale del 11 agosto 1997, n. 13, con le seguenti condizioni:
 - Nel piano di attuazione lungo la strada secondaria deve essere evidenziata una superficie di circa 1,50 della p.ed. 495 in C.C. Varna I come strada pubblica come da planimetria dell'ing. Hansjörg Jocher, in modo che la strada presenta una larghezza continua di 9,00 m;
 - il secondo accesso dalla strada secondaria alla zona (parcheggio interrato) non viene approvato per i motivi indicati nelle premesse;
 - le norme di attuazione sono sostituite da quelle predisposte d'ufficio;
 - l'adeguamento dell'accesso in parte all'interno della zona ed in gran parte all'esterno alla zona secondo lo studio dell'impatto sul traffico presentato deve essere realizzato con la realizzazione del complesso residenziale e il terreno necessario per l'accesso allargato deve essere ceduto al Comune a titolo gratuito. La superficie della p.ed. 495 in C.C. Varna I necessaria per l'adattamento dell'accesso nel piano di attuazione deve essere inserita come strada pubblica;
 - I documenti grafici devono essere adattati tenendo conto delle condizioni.
- 2) di pubblicare la presente deliberazione ai sensi dell'art. 32, comma 6 della legge urbanistica provinciale per estratto nella rete civica della Provincia e di dare atto che il piano entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione del provvedimento.

5) Varie

- Informazioni d'attualità sulla strada d'accesso Varna
- Prossima seduta del Consiglio comunale a fine marzo 2021

Johann Faller

- Carreggiata nord: ringhiera potrebbe essere costruita diversamente circa la visibilità limitata

Peter Tauber

- Come mai la chiusura redazionale è stata anticipata per una settimana? Sindaco: non c'è un motivo particolare. I contributi possono ancora essere inviati.

Termine della seduta: ore 21.30.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

B10 „Forst“ Durchführungsplan

Argumente Dafür

Es sind 21 Wohnungen geplant und bereits alle vorgemerkt bzw. reserviert. Die Interessenten haben bereits einen Scheck als Garantie hinterlegt, sie können jederzeit zurücktreten.

Argumente Dagegen zur Errichtung eines Discounters bzw. großes Lebensmittelgeschäft. Eurospin, Poli, Conad City und andere.

Nein zum Discounter – außer es wird der bestehende „Euro Spin“ an der Brennerstraße gegenüber vom Hotel Clara aufgelassen und zur B10 „Forst“ verlegt.

Sollte ein anderer Lebensmittel Discounter mit Fleischtheke errichtet werden, dann Nein!

Warum: Wir haben zwei Metzger im Dorf (Rainer und Amort), diesen würde die Wirtschaftlichkeit (Existenz) genommen!

Im EG der B10 „Forst“ sollen Dienstleistungsbetriebe, wie Zahnarzt, Büros für verschiedene Freiberufler und für weitere Berufszweige entstehen können.

Der bestehende Gehsteig entlang der B10 „Forst“ und der Brennerstrasse soll um 1,5m verbreitert werden. Die Trasse soll überbaubar sein, sodass für die B10 „Forst“ kein Grundverlust entstehen würde. Angedacht ist diese Verbreiterung für eine bessere Gestaltungsmöglichkeit (Grünstreifen + Fuß und Fahrradweg) als auch für eine gute Anbindung zum Fahrradweg in Richtung Tschiedererhof.

Einige Fragen:

Warum die langen Wartezeiten für die Antragsteller B10 „Forst“? Am 10.07.2019 wurde der Durchführungsplan in der Baukommission behandelt und einstimmig mit Auflagen gutgeheißen!

Warum wurde keine Bestands- und Bedarfserhebung zum geplanten Discounter gemacht?

Neustift, 23.2.2021

Peter Tauber – für die GBL Vahrn